



LÄCKERLI – MIT Y UND OHNE

reinhardt

BASEL - 100 BAUSTEINE ZUR GESCHICHTE VON STADT UND LAND
RENÉ SALATHÉ



Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Donnerstag, 1. April 2021 – Nr. 13



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

 **CareOne**
MIT HERZ UMSORGT.

**Ihre neue Spitem
in Allschwil!**

Rufen Sie an:
058 255 55 00

www.careone.ch

Der Parc des Carrières wächst langsam heran



Letzte Woche trafen sich die am Projekt Parc des Carrières beteiligten Partner, darunter auch die Gemeinde Allschwil, um nachträglich den im Februar erfolgten Bauauftakt zur ersten Etappe des Landschaftsparks zu feiern. Dabei legten sie (im Bild rechts Nicole Nüssli) auch selbst Hand an und pflanzten einige Bäume. Foto Bernadette Schoeffel **Seite 3**

Medizin · Therapie · Pflege

*adullam-
mir zuliebe.*



adullam
Spital · Pflegezentren

IHR HAUSTECHNIKPARTNER

 **Sanitär AG
Peter Müller**

Heizung Sanitär Lüftung alt.Energ.



4123 Allschwil Tel: 061 481 15 92 www.mueller-ht.ch

**Kleiner Preis –
grosse Wirkung!**

**Ihr Frontinserat
ab Fr. 110.–**

Post CH AG

AZA 4123 Allschwil

Badische Spargeln

Wir sind auch in dieser schwierigen Zeit für Sie da!

Geniessen Sie die täglich direkt an unsere Marktstände gelieferten, frischen Spargeln. Badische Spargeln sind die Besten, ein wahrer Genuss!

Offenverkauf: 08.00 bis 14.30 Uhr, solange Vorrat.

Verkauf jede Woche ab 7. oder 14. April, je nach Wachstum des Spargels.

> Einige Tage vor dem ersten Verkaufstermin stellen wir am Platz die gelben Info-Tafeln auf.

Aesch	Chapuy, Strasse Angenstein>Grellingen	Donnerstag + Freitag + Samstag
Binningen	Vorplatz Schuler Weine, Kronenplatz	Freitag
Bubendorf	Hauptstrasse 76	Mittwoch + Freitag
Gelterkinden	Allmendstrasse / Allee, vis-à-vis COOP	Freitag
Hölstein	Neu: Alte Gärtnerei Jäggin, Gassenbachweg 8	Donnerstag
Laufen	Freitagsmarkt im Stedtl, 8-12 Uhr	Freitag
Liestal	Kanonengasse 24, vor Metzgerei Maag	Freitag + Samstag
Magden	Vorplatz Metzgerei Tschannen, Hauptstrasse 19	Samstag
Möhlly	Vorplatz Garage Gasser, Hauptstrasse 14	Donnerstag + Samstag
Muttenz	Hauptstrasse 76, vor Huber Schuh	Donnerstag + Freitag + Samstag
Oberwil	Vorplatz Bielstrasse 6, Haus Amrein	Freitag
Sissach	Hauptstrasse, Nähe Kantonbank	Samstag
Therwil	Vorplatz Konfiserie Grellinger, Mittlerer Kreis	Freitag

H+P Bloch GmbH. Die Spezialisten für täglich frische badische Spargeln.

Telefon 061 271 40 90 Homepage: www.spargelfan.ch E-Mail: info@spargelfan.ch



Alterszentrum Am Bachgraben
Allschwil / Schönenbuch

Ihr **freiwilliges Engagement** ist sehr wertvoll

Haben Sie Zeit zu verschenken und möchten diese für sinnvolle Aufgaben einsetzen? Die Bewohnenden des Alterszentrums Am Bachgraben freuen sich sehr auf dieses Geschenk.

Es ist immer wieder erfreulich für das Zentrum, wenn sich neue Interessierte nach Einsatzmöglichkeiten erkundigen. Freiwilliges Engagement kann ab Volljährigkeit in jedem Altersabschnitt sein, denn durch Ihre regelmässigen Besuche entstehen verlässliche, vertrauensvolle Beziehungen und ermöglichen spannende Einblicke in unterschiedliche Episoden und Zeitspannen des Lebens.

Die Einsatzmöglichkeiten sind

- Montagsnachmittagskaffee & Kuchen
- Gottesdienstbegleitungen am Samstag
- Begleitgruppen

Haben Sie weitere Vorstellungen für Ihr Engagement?

Wir sind offen für Ihre Ideen und freuen uns auf Ihre Bewerbung. Noch Fragen?

Frau Christina Gähler beantwortet sie gerne.

c.gaehler@az-ambachgraben.ch

oder Tel. 061 485 36 09

www.az-ambachgraben.ch

Angebot der Woche

	€	CHF
Riesling 2018 Cuvée du Centenaire Freund – Cave de Turckheim	75 cl	4.71 5.18
Muscat Cuvée Particulière 2018 G. Lorentz – Bergheim	75 cl	7.29 8.01
Brouilly Vieilles Vignes 2018 Château Moulin Favre	75 cl	6.63 7.29
Santenay 2014 Clos des Gatsulards D Gagey L. Jadot	75 cl	17.71 19.46
Côtes du Rhône Rosé 2018 E. Guigal	75 cl	5.75 6.36
Château De Lamarque Rouge 2013 Haut-Médoc	75 cl	16.21 17.81
Champagne Bollinger Brut Spécial Cuvée	75 cl	33.29 36.58

Wir bedienen Sie **Donnerstag, 1. April von 8 bis 19 Uhr**
oder **angebot gültig bis Samstag, den 29. Mai 2021**

FREUND HEGENHEIM
ELSASS
TEL. 0033 389 69 09 09

Schweizer Grill-Poulets

Frisch vom Grill, jeden Dienstag in Allschwil, Stockbrunnenrain II bei der Shell Tankstelle
10.30–19.00 Uhr (Nähe Paradies)

Güggeli, Schenkel, Spiessli, Mistkratzerli, Country Fries
→ Sie können auch vorbestellen

www.gueggeli-maa.ch | 078 720 65 11



Güggeli Maa GmbH
Roland Plüss

KARATE PROBETRAINING KARATEKAI BASEL

Kinder (7 bis 12 Jahre)

ab dem 12. April 2021

Montag: 17.30 – 18.30 Uhr

Mittwoch: 17.30 – 18.30 Uhr

4 Probetrainings gratis

Auskunft:

Hr. Christian Mundwiler (6. Dan)
Tel.: 079 755 17 16
oder www.karatekai-basel.ch

Dojo:

Binningerstrasse 92, (1.Stock)
CH-4123 Allschwil
(Nähe Coop, Aldi und Interdiscount)



Jugendliche und Erwachsene

können jederzeit über die Homepage (Kontaktformular) einen Termin für ein Probetraining vereinbaren. Die Probetrainings werden von einem erfahrenen J&S Trainer gegeben, pro Person sind vier Probetrainings kostenlos.

Die Beiträge für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind auf der Homepage ersichtlich.

Landschaft

Nachgeholter Bauauftakt im Parc des Carrières

Die IBA Basel feierte mit den am Projekt beteiligten Partnern nachträglich den Auftakt zum Bau der ersten Etappe des Parks.

Von Andrea Schäfer

Begonnen hat alles mit der Idee des Stadtentwicklers Andreas Courvoisier aus Basel, Kiesgruben im Grenzgebiet zwischen Allschwil, Basel, St. Louis und Hégenheim zu renaturieren und als Naherholungsraum für die Bevölkerung zu nutzen. Diese Idee wurde dann seit 2011 im Rahmen der Internationalen Bauausstellung (IBA) Basel 2020 weiterentwickelt und bis zur Umsetzung gebracht.

Am 25. März feierten die inzwischen in einem Verein organisierten Projektpartner nachträglich den Bauauftakt zur ersten Etappe des Parkes. Die Vereinsmitglieder sind: die Gemeinden Allschwil, Hégenheim, Saint-Louis, die Kantone Baselland und Basel-Stadt sowie Saint-Louis Agglomération (Gemeindeverband), der Trinationale Eurodistrict Basel, der EuroAirport wie auch das Bürgerspital Basel und die Kibag AG (beide Landeigentümer). Die Arbeiten am Park sind bereits seit diesem Februar im Gang. Zur ersten Etappe des durch öffentliche und private Gelder finanzierten Projekts steuert die Gemeinde Allschwil rund 33'000 Euro bei.

Eröffnung Anfang Mai

«Dieses Baby hat mehrere Eltern», erklärte Thomas Zeller, Bürgermeister von Hégenheim vor den versammelten Projektpartnern und Medienvertretern aus dem Dreiland. «Wir freuen uns, es heranwachsen zu sehen. Es kann zwar noch nicht laufen, aber bald schon wird es rennen.» Der erste Teil des Parks soll Anfang Mai eröffnet werden. Trotz der (bürokratischen) Komplexität des Unterfangens sei der Parc des Carrières eines von nur wenigen Projekten in Europa mit solch gegenseitiger grenzüberschreitender Kooperation.

Die Allschwiler Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli betonte, dass der Austausch im Dreiländereck normalerweise zur Lebensqualität beitrage, durch die Coronavirus-Pandemie jedoch in einen «Dauerschlafmodus» gesetzt wurde. «Die Pandemie, die zum jetzigen Zeitpunkt enorm schmerzt, schafft Dis-



Nicole Nüssli wandte sich an zahlreiche Vertreter, der beim Projekt involvierten Partner. Darunter Thomas Zeller, Bürgermeister von Hégenheim (mit Kravatte), Hans-Peter Wessels in seiner Rolle als Präsident der IBA Basel (blaue Maske) sowie die Regierungsräte Esther Keller (BS, zweite von rechts) und Isaac Reber (BL, rechts). Fotos Bernadette Schoeffel

tanz», so Nüssli. «Eine Distanz, die ein Projekt in dieser Grössenordnung zur riesigen Herausforderung werden lässt.» Der Dialog und die Zusammenarbeit über Landesgrenzen hinaus, die über die Jahre immer intensiver geworden seien, hätten aber auch viel Vertrauen und Wertschätzung füreinander geschaffen, was die Umsetzung komplexer Projekte möglich mache. «Diese Errungenschaften kann uns keine Pandemie der Welt entreissen.» Umso grösser sei die Vorfreude auf die Entwicklung des Parks in den nächsten Jahren.

Die erste Etappe umfasst laut Jean-Marc Deichtmann, Präsident von Saint-Louis Agglomération, drei Hektaren Landschaftspark, in dem heimische Arten und Biodiversität gefördert werden, zwei neue Zugangswege für Fussgänger und Velofahrer und einen Spielplatz für Kin-

der verschiedenen Alters. Später folge dann auch die Umsetzung eines Aussichtsturms. Dieser Turm soll gemäss Deichtmann eine andere Perspektive auf die Ebene und den zukünftigen Park ermöglichen. Dieser soll Stück für Stück – jeweils wenn die Kibag mit dem Kiesabbau auf einem Abschnitt fertig ist – vergrössert werden und bis 2028 elf Hektaren umfassen.

Naherholung für Arbeitskräfte

Monica Linder-Guarnaccia, Geschäftsführerin der IBA, erörterte, dass der Park von rund 40'000 Personen in wenigen Geh- oder Velominuten erreichbar sein wird. Darunter wie Nüssli betonte auch die zahlreichen Arbeitskräfte im Bachgrabengebiet. «Wir sind überzeugt, dass gerade dieser Naherholungsbe- reich für diese Mitarbeitenden sehr wertvoll sein wird», so Nüssli.

Vor der Erstellung des Parks prägten eine intensive Landwirtschaft, industrieller Kiesabbau und Flugverkehr das Gebiet, das vielen Menschen in den umliegenden Gemeinden unvertraut ist, so Linder. «Es fehlen Verbindungen.» So würden beispielsweise Kinder aus Hégenheim, die in Saint-Louis zur Schule gehen, einen Umweg über Basel fahren. Mit diesem Projekt schaffe man nun interkommunale und grenzüberschreitende Verbindungen. «Bei den Abschottungstendenzen, die überall Vorrang nehmen, zeigen wir hier im Dreiland, dass es eben auch anders geht und dass es anders einen Mehrwert für alle gibt», so Linder.

Nach den Ansprachen legten die Projektpartner dann auch noch selbst Hand an und pflanzten einige der insgesamt rund 700 vorgesehene Bäume und Büsche.



Die Arbeiten zur ersten Park-Etappe sind seit Februar im Gang. Es sollen schliesslich Hunderte Bäume und Büsche gepflanzt werden.



Vom Bachgrabengebiet aus führt der neu erstellte Vogt-Portmann-Weg Velofahrer und Fussgänger via Grenzweg zum Parc des Carrières.

Zur Ergänzung unseres Teams in Füllinsdorf suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiter/in Verkauf Bauprodukte für unseren Profishop

weitere Informationen:
sabag.ch/stellen

SABAG

Wohnräume und Baukompetenz

Müssen Sie räumen?

Wir kaufen, schätzen und räumen ganze Haushaltungen und Nachlässe. Speziell: Antike Möbel, Porzellan, Nippes und Gemälde. Räumung besenrein inkl. Entsorgung. Zahlung bar, nach sorgfältiger Schätzung durch unser Fachpersonal.

Brockenstube Allschwil
Parkallee 65
4123 Allschwil
Tel. 076 397 40 88
brockenstube-allschwil@sunrise.ch
www.brockenstube-jappert.ch



Eigene Produktion und Montage

Aluminium-Fensterläden:
wetterfest und wartungsfrei
hagelschutzgeprüft

UNISAL

Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter

Unisal AG, 4222 Zwingen
061 461 47 75 www.unisal.ch

Uhrenatelier

Reparatur, Revision von Stand- und Wanduhren etc.

Eigenes Atelier
Abhol- und Lieferservice
Mülhauser, Tel. 076 402 20 75

AKTION Holzfensterläden renovieren und streichen wir in optimaler Qualität.

Egal in welchem Zustand.
Abholung, Nummerierung – alles im Preis
inbegriffen. Schweizer Qualität.
Kostenlose Offerte: 077 433 83 06, Maler M

Inserieren bringt Erfolg!

Antik & Kleinkunst

Wir sind ihr seriöser Partner beim Ankauf von Kunst und Krempel, Möbel, Porzellan, Zinn, Öl, Gemälde, Münzen, Musikinstrumente, Silber, Bestecke, Schmuck, Uhren aller Art auch defekt und vieles mehr

Mit Termin Vereinbarung oder auch Hausbesuch
Telefon: 061 511 80 13
Handy: 078 626 59 02
antikschemuck-point@gmx.ch
Kleinhüningerstrasse 141
4057 Basel

20%
auf Bike-Bekleidung,
Zubehör, Helme
und Schuhe.

Angebot gültig vom 23.3. bis 5.4.2021, solange Vorrat.

SAISONSTART. im Aquabassin Pratteln **BIKE WORLD** SPORTS

Werkstatt vor Ort – dein Bike in besten Händen.

www.allschwilerwochenblatt.ch

Kaufe Musik- instrumente jeglicher Art

M. Trollmann
Tel. 077 529 87 20

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.

Im Notfall
überall.



Jetzt Gönner werden:
www.rega.ch

rega

Bürgergemeinde Das Wohnbauprojekt entwickelt sich im vorgesehenen Zeitplan

Die Bauarbeiten auf dem Sturzenegger-Areal sind auf Kurs. Die Nachfrage nach den entstehenden Wohnungen ist hoch.

Von Reto Wehrli

Für viele ist sie zu einem Bezugspunkt geworden, den man mehr oder weniger regelmässig in Augenschein nimmt: die Grossbaustelle auf dem ehemaligen Sturzenegger-Areal an der Spitzwaldstrasse. Dieses Wohnbauprojekt der Bürgergemeinde war auch ein zentrales Thema an der Frühlingsversammlung vom Montag dieser Woche. Seit der Herbstversammlung (26. Oktober) ist das Projekt um einige wesentliche Schritte weitergediehen: Der Kaufpreis für die Parzelle ist vollumfänglich an die Einwohnergemeinde überwiesen worden. Die Planung hat sich konkretisiert – es wird 66 Wohnungen geben sowie einen Gemeinschaftsraum und eine Arztpraxis. Der für die Finanzen zuständige Bürgerrat Thomas Möller vermeldete eine erste Zwischenübersicht über 89 bereits eingegangene Anfragen: «Das deckt sich mehr oder weniger mit dem, was wir antizipierten. Es wird nicht alles am ersten Tag vermietet sein, aber wahrscheinlich nach dem ersten Quartal.»

Alles im Takt

Sichtbar wurden an der Spitzwaldstrasse nach dem Spatenstich vom 12. November die Aushubarbeiten sowie die Maurerarbeiten am Untergeschoss, dessen Wände grösstenteils aus Beton mit einigem Kalksteinmauerwerk entstehen. Felix Roth von der RTR Baumanagement AG berichtete als Gastreferent vom Stand der Baumeisterarbeiten, die im Januar begannen und sich bis in den August hineinziehen werden. Man liege gut im Zeitplan und werde ab Beginn der Sommerferien auch die Holzbauarbeiten in Angriff nehmen können. Mit dem Aufbau der Dächer und dem Einsetzen der Fenster von August bis November seien die fünf Gebäude dann dicht und wettergeschützt, damit der Innenausbau ab September bis über die kältere Jahreszeit hinweg vorgenommen werden könne.

Es sei anzunehmen, dass die budgetierten Kosten eingehalten



Noch wird für das Untergeschoss betoniert und gemauert, aber ab Juli werden die fünf Gebäude im Vollholzbau entstehen.

Foto Bernadette Schoeffel

werden, urteilte Finanzchef Thomas Möller. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt habe die Bürgergemeinde 12,3 Millionen Franken investiert.

Finanzen im Lot

Da es sich um die Frühlingsversammlung handelte, stand auch die Genehmigung der Jahresrechnung 2020 auf der Tagesordnung. Thomas Möller resümierte: «Der Abschluss 2020 ist schlechter als jener von 2019, aber besser als budgetiert.» Dies betrifft vorrangig die Bereiche Allgemeine Verwaltung, wo der veranschlagte Ertragsüberschuss von 6091 mit 40'692 Franken deutlich übertroffen werden konnte, und die Forstwirtschaft, die anstelle eines vorgesehenen Defizits von 54'594 mit einem Gewinn von 105'244 Franken abschnitt. Nachvollziehbar war ebenso, weshalb sich beim Forsthaus der budgetierte Verlust von 9000 auf 36'150 Franken steigerte – im Pandemiejahr 2020 hatte das Haus nur eineinhalb Monate zu Jahresbeginn sowie während eines kurzen Zeitfensters im Sommer vermietet werden können. Unter diesen Bedingungen liess sich schwerlich Geld erwirtschaften, statt 64'000 resultierten lediglich 13'200 Franken aus Vermietungen. Insgesamt

schliesst die Erfolgsrechnung 2020 mit einem Gewinn von 109'786 Franken.

Natur in Bedrängnis

Das Coronavirus wirkte sich indirekt sogar auf den Wald aus. Revierförster Markus Lack informierte darüber, dass die Waldgebiete während des ersten Lockdowns im Frühjahr förmlich von Leuten überrannt worden seien. Das Forst-Team habe seine Arbeiten zeitweise unterbrechen müssen, weil sich zu viele Personen in seinem Einsatzgebiet tummelten.

Doch auch das Freizeitverhalten der Bevölkerung in Zeiten ohne Lockdown reiche bereits aus, um die Natur in Bedrängnis zu bringen. «Der Nutzungsdruck ist an manchen Stellen im Wald so gross, dass die natürliche Regeneration nicht mehr möglich ist», teilte Markus Lack mit. Die Samen der Holzpflanzen würden zertreten und könnten nicht mehr keimen. Temporär zäunt die Forstequipe deshalb ganze Gebiete ein, um deren Erholung zu gewährleisten.

Leider gebe es beim Gesundheitszustand der Bäume keine guten Neuigkeiten. Aktuell sei zu beobachten, dass zahlreiche alte Eschen grossflächig Rinde verloren

haben – die Eschenbastkäfer nutzen die Schwächung der Bäume durch das Eschentriebsterben, um sich an ihnen gütlich zu tun. Dabei handle es sich zwar um einen natürlichen Prozess, erklärte der Revierförster, doch gehe er neuerdings sehr viel schneller vonstatten: «Das Tempo, das wir nun festgestellt haben, ist auch für uns ein totales Novum.» Sein Team sei ständig dabei, Pflegeeingriffe vorzunehmen. Geräumte Flächen würden in diesen Tagen neu bepflanzt, wobei auf Sortendiversität geachtet werde.

Neu im Bürgerrecht

Unter der Ägide von Bürgerrat Philippe Hofmann nahm die Versammlung die Einbürgerungen vor. Gutgeheissen wurden ein schweizerisches und 14 ausländische Gesuche. Die Zahl der ausländischen Gesuchsteller nehme zu, stellte Hofmann fest, «die Nachfrage ist nach wie vor sehr hoch». Mit den einstimmigen Entscheiden der Versammlung wurden insgesamt 24 Personen neu ins Allschwiler Bürgerrecht aufgenommen.

Nach knapp einer Stunde konnte Bürgerratspräsident René Vogt die Versammlung mit Dank an die 36 Anwesenden beschliessen.



Unser
Sternenkind



Oana Emilia



01.03.2021

Während andere Kinder laufen lernen,
lernt unseres mit den Engeln zu fliegen.



In Liebe

Mami und Papi mit Alina und Noah

*Traueradresse: Familie Martin,
Rottmannsbodenstrasse 106a, 4102 Binningen*

Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

*Und immer sind Spuren da.
Spuren Deines Lebens, Gedanken und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern.*



Tieftraurig nehmen wir Abschied von

Max Koller-Mösch

18. August 1934 – 17. März 2021

Er lebte ein erfülltes, kreatives, engagiertes und aktives Leben. Nach langer Krankheit und langem Kämpfen durfte er im Palliativzentrum Hildegard langsam und sanft hinüberschlafen.

Wir, Deine Ehefrau, Kinder, Enkel, Urenkel, Schwiegersöhne, Freunde und Anverwandte werden Dich in unserer Mitte sehr vermissen. Du bleibst unvergesslich.

Yvonne Koller-Mösch
Yvonne und Silvano Colombo-Koller
mit Noé, Jan Derboven
Silvia und Toni Koller-Wyss
mit Cem, Selin und Murat mit Lias
Anita Koller und Peter Wendel
Christine Koller

Traueradresse: Yvonne Koller-Mösch, Schützenweg 9, 4123 Allschwil
Wegen Corona-Einschränkung findet die Abdankung im engsten Familienkreis statt. Für Freunde und Bekannte gedenken wir zu einem späteren Zeitpunkt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an das Palliativzentrum Hildegard Basel, IBAN: CH80 0900 0000 6040 8104 7

Brutzeit

Respektvoll die Natur geniessen

Die länger werdenden Tage und das warme Wetter werden auch dieses Wochenende zahlreiche Leute ins Freie locken. Für einige Vogelarten hat die Brutzeit begonnen. In dieser Zeit sind sie besonders verletzlich und können durch Störungen schnell negativ beeinflusst werden.

Daher ist es wichtig, beim Wandern im Wald und in den Bergen Wildruhezonen und Schutzgebiete zu respektieren und auf den markierten Wegen zu bleiben. Zudem gilt es, Abstand zu den Vögeln zu halten und sie auf keinen Fall an ihrem Nest zu stören. Viele Gebiete, die von Vögeln bewohnt werden, werden auch von Ausflüglern und Sportbegeisterten genutzt, was je nach Aktivität unterschiedlich starke Störungen nach sich zieht. Als Störungen gelten dabei alle Ereignisse, die zu plötzlichen Änderungen im Verhalten oder Stoffwechsel führen.

Eine Störung ist aber nicht immer offensichtlich: Vögel sind oft schon wesentlich in ihrem Verhalten, bei der Nahrungssuche oder beim Nisten gehemmt, bevor sie auffliegen. Selbst wenn sie unbeabsichtigt erfolgen, können menschliche Störungen weitreichende Konsequenzen haben: So gelten sie als eine der wichtigsten Ursachen für den Rückgang von Vogelarten. Bereits die Anwesenheit einer einzelnen Person in einem Wald kann dazu führen, dass sich dort niedriger Vögel niederlassen.

Ein Grund mehr, stets auf den Wegen zu bleiben. Vögel reagieren



Störungen, wie sie durch Klettern und Geocaching entstehen, können für Felsbrüter wie den Uhu verhängnisvoll sein.

Foto Ralf Kistowski



Der Flussregenpfeifer ist in der Schweiz stark gefährdet. Hauptgrund ist die Zerstörung natürlicher Flussläufe.

Foto Marcel Burkhardt

mit Flucht, Unterbrechung der Nahrungssuche oder einem erhöhten Stresslevel auf Störungen, was einen unnötigen Energieverbrauch zur Folge hat. Während der Brutzeit sind die Auswirkungen von Störungen am gravierendsten und können im Extremfall zum Verlassen der Brut führen. Stresshormone beeinflussen zudem die Qualität des Geleges und verringern damit die Überlebenschancen der Küken.

Dank Rücksichtnahme und dem Einhalten einfacher Regeln können sich alle Menschen an der Natur erfreuen und gleichzeitig den gefiederten Freunden ein ruhiges Leben ermöglichen.

Schweizerische Vogelwarte Sempach

Kolumne

Velofahren

Vater bringt es mir bei. Ein schwarzes Velo mit Rücktritt. Ich schwanke. Wie schwer so ein Velo ist! Vater hält mich. Führt mich. Ermuntert mich. Lässt mich allein fahren. Rennt hinterher. Hält mich wieder beim Absteigen. Was für ein Abenteuer, selbst zu fahren.



Von
Erika Müller

Klammheimlich habe ich mir das Schwarze geholt. Fest entschlossen, dies allein zu können, ohne Vater. Geht auch. Immer besser, leichter, immer ums Haus herum. Am Velohüsi vorbei, dem Gartenzaun entlang, um die Ecke auf die alte Hauptstrasse, der Metzgerei entlang, wo Leute raus- und reingehen. Um die Ecke, einem Holzlatenzaun entlang bis zur Garage. Um die Ecke. Am Kellereingang, Waschaus, Saustall vorbei und wieder um die Ecke. Velohüsi, Gartenzaun, Metzgerei, Holzzaun, Garage, Waschküche, Saustall vorbei, Ecke. Velohüsi, Gartenzaun, Metzgerei, Holzzaun, Garage, Saustall, Velohüsi ... und so weiter und so fort. Wie absteigen, stoppen? Beseelt davon trampe ich rund ums Haus herum – Runde um Runde ... inzwischen verzweifelt. Ich habe Angst zu stoppen. Weiter, weiter. Bis ich endlich, oh Schmach und Schande, voll in eine alte Frau reinfahre. Sie fällt. Ich auch. Endlich Stillstand! Und wie!

Am nächsten Tag, bepackt mit Geschenken, schickt mich Mutter zur Frau, um mich zu entschuldigen. Bangen Herzens, zögernden Schritts tappe ich zu deren Zuhause. Das rostige Gartentor quietscht. Ich klinge an der grossen Eingangstür – Ding-Dong. Oh, wäre sie doch nicht da! Klein, mollig, mit sonnigem Gesicht grüsst sie mich. Mit Freude nimmt sie die Geschenke an, bedankt sich, streicht mir über den Kopf. Wärme durchströmt mich. Hüpfend gehe ich wieder nach Hause. Die Welt ist wieder heil. Vater bringt mir noch am selben Tag das Absteigen bei.

Parteien

Die nächsten Abstimmungen

Die gute Nachricht zuerst: Die Schweiz ist keine Diktatur, wie das von wenigen Einzelpersonen angenommen wird. Dies zeigt sich darin, dass wir am 13. Juni abstimmen dürfen. Zwei Initiativen und drei Referendumsabstimmungen auf Bundesebene, eine Kreditvorlage auf kantonaler Ebene und ein weiteres Referendum auf kommunaler Ebene.

Den Themen ist eines gemeinsam: sie betreffen die Planung unserer Zukunft. Auf kommunaler Ebene steht der Alba-Quartierplan zur Abstimmung. Dabei kann die Allschwiler Stimmbewohner die Mitbestimmung, welche der Gemeinderat mit dem Investor ausgehandelt hat, be-

stätigen. Somit wird ein Projekt mit einem vernünftigen Mobilitätskonzept und fairen Mietvoraussetzungen für KMU-Betriebe ermöglicht. Und wir setzen ein starkes Zeichen für die Prosperität des Bachgraben-gebiets mit seinem Forschungsschwerpunkt und einer Mobilitätsstrategie von Allschwil und den beiden Basler Kantonen.

Die beiden Initiativen auf Bundesebene betreffen die zukunftsfähige Ausrichtung unserer Landwirtschaft auf Grundwassersicherheit und Klimatauglichkeit. Dazu kommt das Referendum gegen das im Parlament beschlossene CO₂-Gesetz. Lobbyisten und natürlich die Erdölverkäufer haben das Referendum ergriffen. In der Abstimmung geht es also um kurzfristigen Profit versus eine langfristige Klimapolitik.

Weiter geht es um das Terrorgesetz und das Covid-Gesetz. Letzteres soll die Handlungsfreiheit von Regierung und Parlament sowie die Zulage von Hilfsgeldern regeln. Das Terrorgesetz hingegen will eine Umkehr der Beweislast sowie eine Einschränkung von Menschenrechten bei Verdächtigen neu regeln. Auf kantonaler Ebene schliesslich dürfen wir Geld sprechen für die Erschliessung des ÖV in Pratteln. Zu all den Themen wird sich die SP später äussern. Aber erst mal wünschen wir Ihnen frohe Ostern.

Fraktion und Vorstand,
SP Allschwil

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Brauchtum

Palmbaumbinden in Schönenbuch

Das Palmbaumbinden ist ein christlicher Brauch, der seit über dreissig Jahren in der Pfarrei St. Johannes der Täufer in Schönenbuch gelebt wird. Letzten Freitag war es wieder so weit. Wunderbar, den Kindern und Erwachsenen zuzusehen, wie sie mit voller Freude und grösstem Eifer einen tollen Palmbaum binden. Anschliessend wird dieser mit farbigen Blumen und Bändern aus Seidenpapier geschmückt.

Am Palmsonntag, dem Beginn der Heiligen Woche, wurden die wunderschönen und bunten Palmbäume feierlich von den lachenden Kindern und Erwachsenen durch die Kirche getragen. Dabei ruft die versammelte Gemeinde jeweils: «Hosanna, Jesus, wir grüssen dich bei uns!» Natürlich darf dabei das freudige Palmbaumschütteln nicht fehlen. Die Palmbäume wurden gesegnet und nach der Feier zu Hause im Garten oder beim Hauseingang aufgestellt.

Irene Fischer,
Sakristanin St. Johannes der Täufer



Am Palmsonntag wird dem Einzug Jesu Christi in Jerusalem gedacht. Wo das Volk ihm zu Ehren Palmzweige auf den Weg legte. Zu dieser Feier wurden auch in Schönenbuch Palmbäume gebunden. Dazu werden unter anderem Stechpalmenzweige verwendet. Die Stechpalme – *Ilex aquifolium* – wurde heuer zum Baum des Jahres gekürt.

Fotos Bernadette Schoeffel



Leserbriefe

Der Wahrheit der Welt in die Augen schauen

Wenn Medien, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft der Wahrheit der Welt nicht in die Augen schauen, können sie – aktiv oder passiv – ein angemessenes und rechtzeitig wirkungsvolles Handeln verhindern. Indem Realitäten verleugnet oder vertuscht werden, gilt das unter anderem auch im Zusammenhang mit Corona: Die globale Finanz- und Machtelite kann somit auf den Wellen der Angst und der Unwissenheit reiten und mit ihrer Testo- und Impfokratie die kleine Schweiz sowie die ganze Welt beherrschen!

... Und dann noch dies: am Sonntag zu Beginn der Sommerzeit konnten wir in Allschwil draussen im Freien zu Mittag essen. Und das ohne einen einzigen Flugzeugstart: es war einfach wunderbar! Lieber Osterhase, warum kann das nicht immer so sein?

Ueli Keller, Allschwil

ÖV-Ausbau im Bachgrabengebiet

Das Gebiet Bachgraben ist ein Arbeitsplatzgebiet von kantonaler Bedeutung, welches sich sehr dynamisch entwickelt. Ende 2021 wird das schweizerische Tropeninstitut den Neubau im Bachgrabengebiet beziehen. Im selben Jahr

nimmt auch die Firma Skan ihren Neubau in dem Gebiet in Betrieb. Voraussichtlich Mitte 2022 wird der Innovations- und Gewerbekomplex Grid fertiggestellt werden. Zur besseren Anbindung an Basel Nord wird das Angebot im Gebiet Bachgraben weiterentwickelt. Die Linie 64 wird ab 2022 bis Bahnhof St. Johann verlängert. Dort bestehen Anschlüsse auf die Tramlinien 1 und 21 sowie auf die Züge nach Mulhouse und Basel SBB.

Der Landrat stimmte dem Leistungsauftrag für die Jahre 2022 bis 2025 an der letzten Landratssitzung einstimmig (!) zu und bekräftigte damit seinen Willen, den Herausforderungen bezüglich Verkehrssituation Schritt für Schritt Rechnung zu tragen.

Andreas Bammatter, Landrat SP

Frühlingsgruss der Bewegung LindenGrün

Am 20. März fand das Frühlingsfest im Lindencamp statt. Es wurde von der Bewegung LindenGrün vorbereitet, gestaltet und durchgeführt. Das Wetter war kalt. Trotzdem besuchten einige Personen, auch mit Kindern, den bunt geschmückten Lindencamp. Die Sonne kam dann doch noch, alle Anwesenden freuten sich über die wärmenden Strahlen. Heisser Lindenblütentee mit selbstgebackenem Kuchen war eine will-

kommene Stärkung. Der Lindencamp erstrahlte mit farbenprächtigen Dekorationen. Viele bunte Frühlingsboten wurden in die Erde gepflanzt. Der Lindencamp sieht im Moment nicht mehr so vernachlässigt aus. Leider wurden die Girlanden und Papierblumen nach ein paar Tagen entfernt. Information: Am 1. März haben wir LindenGrünen in einem zweiten Gespräch mit der Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli bei ihr eine Skizze vom grün bleibenden Lindencamp deponiert, inklusive einer Liste mit Wünschen aus der Bevölkerung.

Wie weiter? Wir haben uns entschieden, eine kompetente Persönlichkeit von «Raumundgarten» (Raum- und Gartengestaltung) beizuziehen, um einen Plan auszuarbeiten. Dieser ist nun in Arbeit. Mit diesem Plan wird uns die Tür für eine Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat offenstehen (so das Angebot von Frau Nüssli).

Marlies Grün,
Bewegung LindenGrün

Wichtige Antworten – auf falsche Fragen

Der Lindencamp sollte (bis Ende Jahr!) vier Bedürfnisse abdecken: Erholung, Natur, Begegnung und Spielen. Verschiedene Bodenbeschaffenheiten sollten diese Bedürfnisse begünstigen. Für die Erholung eine Wiese, für die Natur

eine Blumenwiese, für die Begegnung eventuell ein Schotterrasen und für das Spielen Kies/Schotter, Schnitzel, Sand etc. Für die verschiedenen Bedürfnisse wären verschiedene Einrichtungen denkbar: Für das Spielen Baumstämme, Barfussweg, Balancierscheibe, ein Weidenhaus, ein Erdhügel, eine wandelbare Kletterlandschaft, ein Rasensprengermittlerdoppelfunktion der Bewässerung und der Abkühlung! Für die Natur: Bienen- und Schmetterlingswiese, ein Teichlein/Bächlein, Sträucher und Bäume mit essbaren Früchten. Allgemein: Ein vertikaler Garten als Abgrenzung zur Baslerstrasse hin – was uns sehr wesentlich scheint, offene und gedeckte Bereiche (Sonnendach und Regenschutz), Spielmöglichkeiten für Erwachsene (etwa Boccia, Schach etc.) und last but not least: die Brunnenfigur der «Lindenplätzler» soll erhalten bleiben. Dies ist natürlich eine mögliche Auswahl – die Bevölkerung sollte mitbezogen werden.

Beni Gnos,
Bewegung LindenGrün

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Kirche

Frohe Ostern?



Frühlingsenzian auf dem Passwang.

Foto Dieter Thommen

Wie soll man von Ostern reden, ohne eine der Ostergeschichten aus den Evangelien zu erzählen und ohne das leere Grab zu erwähnen? Ist das möglich? Bei genauem Hinsehen finden sich ausserhalb der Evangelien in der Bibel und in unserem Leben Auferstehungsgeschichten. Wie das?

Im Judentum wird vom 27. März bis zum 4. April Pessach gefeiert. Es ist das wichtigste Fest der jüdischen Menschen und sie gedenken während dieser Tage der Flucht ihrer Vorväter aus Ägypten. Im Alten Testament lassen sich Erinnerungen an diese Flucht finden. Bevor die Hebräer die Freiheit wagten, waren sie in Ägypten versklavt, wurden von ihren Sklaventreibern gequält und litten in der unerträglichen Hitze, unter welcher sie Lehm formen und zu Ziegeln brennen mussten. Jeder konnte mit ihnen machen, was er wollte. Wer einen von ihnen tötete, blieb ungestraft. Mehr Erniedrigung ist kaum denkbar. Aber ein Funken Hoffnung lebte in

den Israeliten weiter und dann bot sich die Gelegenheit, zu fliehen. Unter der Führung von Mose, der von Gott dazu beseelt wurde, machten sich die Hebräer nachts auf die gefährliche Flucht. Sie entkamen.

Wenn Menschen aus derart brutalen Situationen oder aus verhängnisvollen Strukturen ausbrechen, in denen sie schon jahrelang eingesperrt waren, geschieht Auferstehung. Es ist die Auferstehung im Hier und Jetzt, in welcher neues Leben beginnen darf, der Atem weit wird, die Seele zur Ruhe kommt, neue Chancen sich ergeben, Wege aufgehen und Lebensfreude wächst. Es sind wundervolle Momente.

Ich hoffe, dass wir in unseren Tagen auch einen Hauch so wundervoller Momente erleben dürfen, zum Beispiel weil wir der Gefahr des Coronavirus entkommen und sich das gesellschaftliche Leben normalisiert. Das wäre eine Handvoll Auferstehung und richtig schön. Frohe Ostern! *Pfarrer Claude Bitterli für die ökumenische Seelsorgekonferenz*

Reformierte Kirche

Adventure im Calvinhaus

Am Freitag, dem 16. April, geht es wieder abenteuerlich zu und her. Zum Adventure zwischen 17.30 und 21 Uhr sind alle zehn- bis dreizehnjährigen Teenies ins Calvinhaus eingeladen. Es geht auf Talentsuche! Mit aktuellem Schutzkonzept gibt es Spiele, Feuerschale und einen Kinofilm.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter sonja.gassmann@refallschwil.ch oder via 061 483 80 94. Die Organisatoren Markus Bürki, Jugendarbeiter, und Sonja Gassmann, Sozialdiakonin, freuen sich auf deine Anmeldung.

*Sonja Gassmann,
reformierte Kirchgemeinde*

Kirchenzettel

Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL
Sa, 3. April, 21 h: Osternachtsliturgie mit Eucharistiefeier (Beginn in Kirche), «Regina coeli» von Tommaso Traetta und Teile der «Messa di San Giuseppe» von Johann Ernst Eberlin. Mitwirkung: Sandra Schütz und Simone Flück, Violinen, Claudia Brunner, Kontrabass, sowie Miriam Trevisan, Sopranistin, und Alexander Schmid, Orgel. **Anmeldepflicht.**

Ostersonntag, 4. April, 9.30 h: Eucharistiefeier. **Anmeldepflicht.**

11 h: Eucharistiefeier, Osterkantate «Christ ist erstanden» von J. Pachelbel (1653–1706). Mitwirkung: Cécile Walch, Sopran, Ildikó Sajgó, Violine, Tore Eketorp, Gambe, und Anna Meklin, Orgel. **Anmeldepflicht.**

Mi, 7. April, 9 h: Eucharistiefeier.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL
Ostersonntag, 4. April, 11 h: Eucharistiefeier (ital.).

17.30 h: Eucharistiefeier, Osterkantate «Christ ist erstanden» von J. Pachelbel (1653–1706). Mitwirkung: Cécile Walch, Sopran, Ildikó Sajgó, Violine, Tore Eketorp, Gambe und Anna Meklin, Orgel. **Anmeldepflicht.**

Do, 8. April, 18 h: Gebetstunde/Anbetung.

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

Sa, 3. April, 21 h: Osternachtsliturgie (Beginn vor Kirche), Mitwirkung: Vera Leibacher, Querflöte und Dominik Sackmann, Orgel.

Di, 6. April, 19 h: Rosenkranzgebet.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Gründonnerstag, 1. April, 19 h: Christuskirche, Pfarrerin Barbara Jansen, mit Abendmahl, Mitwirkung von Christian Müller, Querflöte.

Karfreitag, 2. April, 10 h: Christuskirche, Pfarrer Jost Keller, mit Abendmahl, Mitwirkung von Matthias Heep, Bariton, Übertragung des Gottesdienstes auf regioTVplus.

Ostersonntag, 4. April, 10 h: Christuskirche, Vikarin Hannah Treier, mit Abendmahl, virtuelle Mitwirkung des Gospelchors.

So, 11. April, 10 h: Christuskirche, Pfarrer Claude Bitterli.

Christkatholische Kirchgemeinde

Sa, 3. April, 21 h: Auferstehungsfeier in der Alten Dorfkirche.

So, 4. April, 17 h: Ostergottesdienst in der St.-Anna-Kapelle Therwil.

Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

Sa, 3. April, 10.15 h: reformierter Gottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Freie Evangelische Gemeinde Allschwil

Fr, 2. April, 10 h: Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl.

Ostersonntag, 4. April, 10 h: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Di, 6. April, 20 h: Bibelabend.

Mi, 7. April, 7 h: Frühgebet.

So, 11. April, 10 h: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

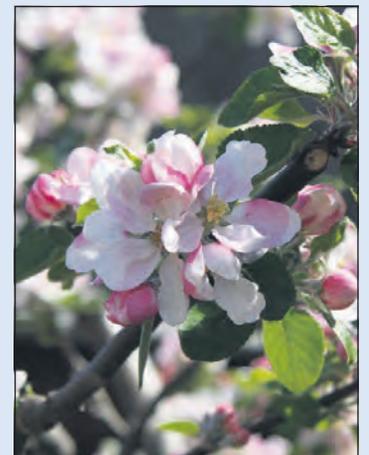
Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

Karfreitag, 2. April, 9.30–11.15 h: Ausstellung «Passion: Texte, Bilder, Gedanken und Musik zum Karfreitag».

11.15–12 h: Karfreitagsgottesdienst.

Ostersonntag, 4. April, 10h: Ostergottesdienst.

So, 11. April, 10 h: Gottesdienst mit Film und Talk (für Kids ab 10 Jahren). Ein spannender Film mit anschliessender Diskussion.



Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Klaus
KISTLER
Bild- und Steinhauerei AG

Hegenheimerstrasse 34 in
Allschwil Dorf beim Friedhof
Telefon 061 481 36 44
www.klauskistler.ch

Kunsthand-
werkliches
Grabmal

Gestaltung von Grabsteinen
und Beschriftungen von Urnen-
wandplatten sowie Familien-
und Gemeinschaftsgrabern.

Wir wünschen
allen KMU'lern
schöne Ostern



Gartenunterhalt Umänderungen
Grabpflege Neuanlagen

FLÜCKIGER GARTENBAU

Inh. Peter + Dunja Schlachter
Allschwil Tel. 061 481 15 82

info@flueckigergarten.ch
www.flueckigergarten.ch

classic
treuhand ag

Binnerstrasse 95, Allschwil

061 271 72 55

classic@classic-treuhand.ch
www.classic-treuhand.ch

**Lohn- u. Finanzbuchhaltung,
Steuern**

Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten



Lautenschlager
Wärmetechnik GmbH

Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

Beat Lautenschlager

Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil

Tel. 061 481 37 31

lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch

KIM - Küchenstudio
Schreinerei GmbH
Solithurnerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

**Top-Küchen
zu Top-Preisen**

www.km-kuechenstudio.ch

Ihr Küchen- und Umbaupartner

SPENGLEREI
WOEHRLE & NAGY GmbH



Dürrenmattweg 54
4123 Allschwil
Tel./Fax 061 481 45 37
Natel 078 683 12 55

- Umbauten
- Neubauten
- Flachdächer
- Schrägdächer
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen

PURER FAHRSPASS.



Dorf
Garage Allschwil

Reinhard Knierim • Hegenheimermattweg 85 • 4123 Allschwil
Tel. 061 481 18 48 • info@garageknierim.ch • www.garageknierim.ch

confimo

Klagen können Sie woanders.
Immobilienbewirtschaftung, -vermietung
und -verkauf mit Engagement.

Confimo AG | Sandweg 52a | 4123 Allschwil
061 279 10 10 | kontakt@confimo.ch | confimo.ch

CARXPERT

ABC GARAGE ALLSCHWIL AG
REMO SCHWEIZER

Binnerstrasse 112, 4123 Allschwil
Tel. 061 481 38 34 / Mobil 079 334 20 66
info@abc-garage.ch / www.abc-garage.ch

**DIAGNOSE-, SERVICE- UND
REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN**

sautter
malerarbeiten ag

hünigerstrasse 8
4056 basel

061 322 77 57
info@sauttermaler.ch

W. HOLZHERR
KUNDENMAUREREI



Ihr Spezialist für
Umbauten, Neubauten & Renovationen

Sandweg 38a
4123 Allschwil

Tel. 061 302 22 60
Natel 079 606 70 45
E-Mail w.holzherr@holzherr.ch

W. LÜTHI
Metallbau GmbH

W. Lüthi Metallbau GmbH
Metallbau | Schlosserei | Schmiede
Oberwilerstrasse 4 | 4123 Allschwil
T 061 481 04 41 | info@luethimetallbau.ch

ROBI MÜLLER

Gartenbau



Baselmattweg 221
4123 Allschwil
Tel./Fax 061 481 85 63
robimueller@bluewin.ch



Stirnimann
Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel
Tel. 061 302 02 46
www.stirnimann-maler.ch

malt tapeziert gestaltet schützt

Eine spannende Projektwoche

«E-Sports» – sportlicher Wettkampf mit Computerspielen

Mario, Fifa, Super Smash Bros, Fortnite, Minecraft, GTA, Rocket League und viele weitere Computerspiele gehören heute zum Alltag zahlreicher Jugendlicher. Seit dem Erscheinen der ersten Spielkonsole im Jahr 1968 hat sich hier vieles verändert, von Fernsehgeräten über 2D-Grafiken zu 3D-Konsolen und Onlinefunktionen! Neben der technischen Entwicklung hat sich das Computerspielen in den letzten drei Jahrzehnten auch zu einer weltweit verbreiteten Sportart, dem sogenannten E-Sport, etabliert.

Gerade weil das «Gamen» bei den Jugendlichen zurzeit so angesagt ist, wurde es als Thema der Projektwoche für zwei 8. Klassen an der Sekundarschule Allschwil ausgewählt. Die Hauptthemen des fünftägigen Projekts mit dem Titel «E-Sports» waren: die Geschichte der verschiedenen Computerspiele sowie der -konsolen, der E-Sport als Business und die Gewalt in Spielen.

Am ersten Tag haben die Schülerinnen und Schüler an fünf verschiedenen Posten in Gruppen die Gewalt in Videospiele mittels verschiedener Spiele und Konsolen ausgearbeitet. E-Sports wurde als Business an verschiedenen Posten unter anderem anhand einer Analyse des Erfolgsrezepts der zwei weltberühmten Streamer «Pokimane» und «Ninja» untersucht. Die Jugendlichen haben eigene Gaming-Organisationen gegründet und einen Wettkampf geplant, der als krönender Abschluss der Woche durchgeführt werden sollte.



Nicht nur die Jugendlichen haben viel erfahren, auch den Lehrpersonen sind nach diesen Projekttagen viele Sachen bewusster geworden.

Fotos Simone Schoeffel



Per Videokonferenz wurde einer der vier Gründer von MYI Entertainment zugeschaltet und beantwortet den Jugendlichen ausführlich ihre Fragen.

Ausserdem organisierte Cyrille Hagen, Lehrperson, ein Gespräch per Videokonferenz mit Cédric Schlosser, einem der vier Gründer der MYI Entertainment. Diese Agentur organisiert Turniere, um E-Sports und Gaming in der Schweiz zu fördern. Nach einer kurzen Vorstellung seiner Person stellten ihm die Jugendlichen Fragen, die er sehr ausführlich und anschaulich beantwortete. Nach diesem aufschlussreichen Austausch mit einem Insider wurde endlich das eigene und heiss ersehnte Turnier durchgeführt. Wie es sich gehört, gab es im Anschluss eine Siegerehrung.



Zum Abschluss gab es dann ein Spielturnier mit dazugehöriger Siegerehrung, danach ging es ab in die Frühlingsferien.

Simone Schoeffel,
Lehrerin Klasse 2Pd

Schenken Sie Lesespass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Allschwiler Wochenblatts.



Jahresabo für Fr. 77.–
(übrige Schweiz für Fr. 84.–)
verschenken

Lieferadresse

Name:

Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG, Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch, www.allschwilerwochenblatt.ch

als Trost für die abgesagten Skilager

Schreiben, Setzen, Drucken – «Ein Sprung ins Universum»

Als Ersatz für die wegen Covid abgesagte Skilagerwoche (22. bis 26. März) wagte die 1Pa der Sekundarschule Allschwil den Sprung ins All. Zuerst wählten wir das Thema aus: Ein Sprung ins Universum! Dann schrieben wir dazu verschiedene Texte: Gedichte, Geschichten und einen Comic. Im Fach Bildnerisches Gestalten fertigten wir dazu passende Linolschnitte an. Darauf setzten wir zum grossen Sprung ins Druckwerk Warteck an.

In der Woche selbst konnte jeder Schüler und jede Schülerin aus seinem Werk einen treffenden Satz auswählen, welchen wir mit Bleibuchstaben setzten und danach aufs Papier brachten. Zudem druckten wir den Linolschnitt farbig. Es war eine Riesenarbeit, all die verschiedenen Blätter zu einem Leporello (Faltbuch) zusammenzukleben. Wir spürten unseren Rücken und unsere Beine. Glücklicherweise wurden wir immer sehr gut, fachmännisch und lieb von den Ver-

Die Schülerinnen und Schüler der 1Pa setzten ihre Textauschnitte mit Bleibuchstaben und druckten ihre Faltbücher mit Linolschnitten.

Fotos zVg



antwortlichen der Druckerei unterstützt. Ein grosser Dank dafür!

Wir bekamen sogar die Ehre, den Schweizer Slam-Poetry-Sieger Dominik Muheim im Druckwerk zu treffen. Er gab uns viele Tipps und Inspirationen für eine perfekte Präsentation der Texte. Am Freitagabend trugen wir diese im kleinen Kreis in musikalischer Begleitung von der Gruppe Thélème vor als eine Art Reise durchs Universum. Wir danken der Fremdsprachenklasse für die originellen Kulissen in Planetenform.

Wir hatten eine spannende und tolle Woche. Wir lachten viel und hatten grossen Spass. Jede Schülerin und jeder Schüler durfte abschliessend ein Leporello mit nach Hause nehmen: Wir sind stolz darauf.

Alina Fankhauser, Fabiano Ferrara und Annika Flükiger für die 1Pa



Am Ende der Projektwoche präsentierten die Jugendlichen ihre Texte im Druckwerk Warteck in Basel.



Followen Sie diesem QR-Code zu den Texten der 1Pa.

Ein Waldarbeitseinsatz für das Klassenlager

Der Allschwiler Wald wird stark genutzt als Naherholungsgebiet. Viele Spaziergängerinnen und -gänger verstehen nicht, warum man den Wald abholzt. Eine Erklärung dafür ist, dass ein asiatischer Pilz die Eschen befällt und die Bäume daher absterben. Um Unfälle durch herabfallende Äste zu vermeiden, muss man sie fällen. Dadurch wird der Wald gepflegt und aufgeforstet.

Am 22. März ging die Klasse 1Pb der Sekundarschule Allschwil in den Wald, um einerseits das Team des Forstreviers Allschwil bei seiner Arbeit zu unterstützen und andererseits um Geld fürs Klassenlager zu verdienen. Die Klasse musste Äste aufheben und wegräumen, Pfähle einschlagen und einen Zaun errichten. In ein bis



Die Klasse 1Pb ging Anfang der letzten Woche dem Frostteam im Allschwiler Wald zur Hand.

Foto zVg

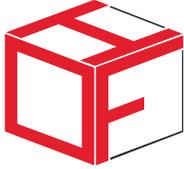
zwei Wochen werden neue Bäume angepflanzt. Unser Begleiter, Forstwart Lukas Furter, half uns dabei.

Am Ende des Tages führte er uns zu Gebieten, die von anderen Klassen bereits im Jahr 2016 neu bepflanzt wurden. Mittlerweile sind diese Bäume circa zwei Meter gross. Dies hat die Klasse sehr beeindruckt.

Nebst dem, dass es ein toller und spannender Tag war, freute es uns, dass wir mit diesem Einsatz sowohl für den Wald etwas Gutes tun konnten als auch etwas Geld für das Lager im August zu verdienen. Natürlich wächst damit auch unsere Vorfreude und es bleibt nun zu hoffen, dass das Lager auch wirklich stattfinden wird.

Lorraine Hess und Nicola Stucki, Schülerin und Schüler der Klasse 1Pb

Mauern
Gerüstbau
Plattenlegen



Gipsen
Isolieren
Verputzen

Wir reparieren, lösen Probleme und verwirklichen Ihre Träume

Hof-Renovationen

4123 Allschwil Tel. 061 481 80 82 www.hof-renovationen.ch

Zu vermieten
3½-Zimmer-Garten-Wohnung

an der Spitzwaldstrasse 123,
4123 Allschwil
3½-Zimmer-Wohnung 76 m²,
gedeckter Sitzplatz und Gartenanteil.
Bad mit Doppel-Lavabo, Küche GWM,
Böden Parkett.
Keller-Abteil und Autoabstellplatz.
Miete p. M. CHF 1520.- + NK 190.-
Himmelsbach Architekten
Tel. 061 311 35 32
von Mo bis Fr, 8.30 bis 12 Uhr

**Suche für
Stadtvilla**

Kunst und Antikes,
Flügel, Gemälde,
Teppiche, Silber,
Bronze, Gläser, Uhren
M. Trollmann
Tel. 077 529 87 20



**Zeit für die
Rasenpflege:**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Schönenbuch Zollstrasse
Tiefgaragenplatz
zu vermieten
Monatsmiete Fr. 130.- zzgl. MwSt.
Telefon 079 420 29 01

Wir, Mutter und zwei Kinder
(16 und 18 J.), suchen eine
4-Zimmer-Wohnung
in **Basel**. Leider wurde uns nach
23 Jahren wegen Eigenbedarf
gekündigt.
Sehr gern würden wir im oberen
Kleinbasel bleiben.
Wir freuen uns auf Angebote:
077 509 28 14

**Farb-
inserate
haben
eine
grosse
Wirkung**

**15 JAHRE TEAM
LINDENBERGER
IMMOBILIEN**

Ihr Team für den Immobilien-Verkauf
Einfamilienhäuser, Luxusvillen,
Grundstücke, Eigentumswohnungen,
Mehrfamilienhäuser, Neubauprojekte.

Team Lindberger Immobilien GmbH
Oberwilerstrasse 2, 4106 Therwil
www.team-lindberger.ch
061 405 10 90

persönlich, schnell und professionell

Wir verkaufen Ihre Immobilie

Seit über 20 Jahren in der Region: Ihr diskreter und kompetenter Partner.

- kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
- Honorar auf reiner Erfolgsbasis
- Kauf von Immobilien, Bauland, Neubaumentwicklung

TOP IMMOBILIEN
www.top-immo.ch

061 303 86 86
info@top-immo.ch

**Zeitungsleser lesen
auch die Inserate**

Seit über 40 Jahren:
Erfolgreicher Immobilienverkauf
dank Kompetenz, Erfahrung,
Vertrauen und Leidenschaft!

trimag 061 225 50 50
www.trimag.ch



**BASEL
LANDSCHAFT**

**Die Gesundheit der Baselbieter Bevölkerung
liegt Ihnen am Herzen!**

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie wird der Kanton Basel-Landschaft in der zweiten April-Hälfte 2021 ein weiteres Impfzentrum in Betrieb nehmen:
Das **Impfzentrum West am Standort des Spitals Laufen**.
Damit steht den Regionen des westlichen Kantonsteils ein nahe gelegener Impfstandort zur Verfügung.

Für den reibungslosen Betrieb dieses Impfzentrums benötigen wir fachliche Unterstützung diverser Berufsgattungen. Konkret suchen wir:

- **ADMINISTRATIONSPERSONAL (KAUFMÄNNISCHE AUS-/WEITERBILDUNG)**
- **DIPL. PFLEGEFACHPERSONEN ODER MPA (MEDIZINISCHE PRAXISASSISTENTEN/INNEN)**
- **FACHLEUTE GESUNDHEIT ODER SAMARITER/HILFSPERSONAL**

Die Einsatz-Dauer ist flexibel und richtet sich nach Ihren Verfügbarkeiten.
Es wird in 4 Stunden-Schichten gearbeitet.
Eine zeitgemässe Entlohnung ist gegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite:
www.careanesth.com/impfen/bl/

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann füllen Sie das Bewerbungsfeld auf dieser Internetseite aus und laden Ihren Kurz-Lebenslauf und Ihr Diplom hoch. Herzlichen Dank.

Mit Ihrem Engagement helfen Sie der Baselbieter Bevölkerung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Regionale Führungsstäbe des Impfzentrums Laufen
Im Auftrag des Kantons Basel-Landschaft



Originell **Kriminell**

Im Jahr 2050 werden mehr Plastikabfälle im Meer schwimmen als Fische. Helfen Sie uns, das zu ändern. **ocean care**
www.oceancare.org

**Inserate
sind
GOLD
wert**

Deluxepool.ch
Schwimmbadbau & Verkauf
ONLINESHOP - WHIRLPOOL - SAUNA - ZUBEHÖR

Tel: +41 79 174 88 30
Mail: info@deluxepool.ch

Sportklettern Juniorinnen U14

Mit viel Willen zum Sieg im ersten nationalen Wettkampf des Jahres

Nina Hentschel setzt sich in einem spannenden Finish am «Youth Climbing Cup» in Biel gegen die Konkurrenz durch.

Von Jens Hentschel*

Nach fast sechs Monaten Wettkampfpause und einer durch coronabedingte Absagen geprägten Saison 2020 konnte Nina Hentschel am vergangenen Sonntag endlich mal wieder zu einem nationalen Wettkampf starten. Auf dem Programm stand der «Youth Climbing Cup» in Biel im Bouldern in der Kategorie U14. Dies ist der erste von fünf Wettkämpfen, welche am Ende der Saison über die Schweizer Rangliste entscheiden werden.

In der Qualifikation schaffte Hentschel alle ihr gestellten Aufgaben mit insgesamt nur einem Fehlversuch und konnte als einzige der



Das Podest in der leeren Kletterhalle: Fürs Siegerfoto schoben Julia Rasmussen, Siegerin Nina Hentschel und Sarina Hartmann kurz ihre Schutzmasken unters Kinn.

Foto zVg

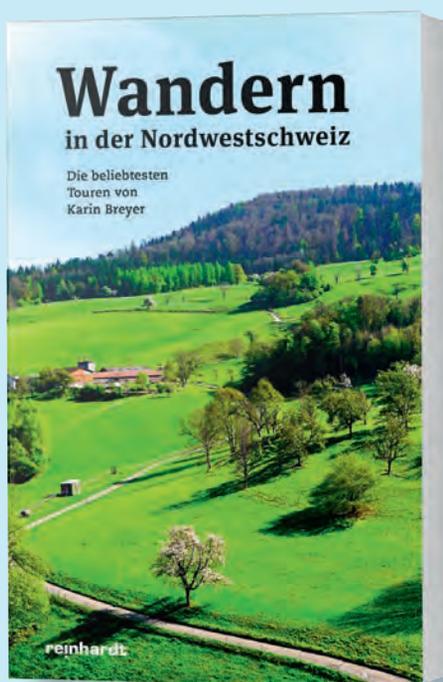
27 Athletinnen alle fünf Boulderprobleme lösen. Im Finale standen dann drei weitere Routen auf dem Programm. Die Allschwilerin meis-

terte auch dort die beiden ersten ohne Fehlversuch und ging dadurch mit zwei Versuchen Vorsprung in die letzte Aufgabe. Der kompliziert

zu lesende letzte Boulder zwang dann aber auch die Zwölfjährige im Finale noch zu einem Fehler, was noch einmal Spannung in den Wettkampf brachte, da Sarina Hartmann aus Graubünden in diesem Moment nur noch einen Versuch schlechter platziert war als die Baselbieterin. Mit viel Willen konnte Nina dann jedoch den wichtigen letzten Versuch fehlerfrei bis zum Top durchsteigen und so vor Julia Rasmussen aus Genf und Hartmann ihren ersten Sieg im Jahr 2021 sichern.

Unter dem Strich war der Erfolg nach Qualifikation und Finale mit acht von acht Bouldern in nur zehn Versuchen und mindestens zwei geschafften Bouldern Vorsprung auf die Konkurrenz aber sicherlich verdient. Nächstes Ziel ist jetzt die Schweizer Meisterschaft in der Disziplin Lead am 22. Mai in Niederrangen. Da heisst es dann wieder Daumendrücker für Nina Hentschel. Vater von Nina Hentschel

reinhardt



ABSCHALTEN ABWECHSLUNG ABENTEUER

Karin Breyer

Wandern in der Nordwestschweiz

160 Seiten, kartoniert, 978-3-7245-2424-3

CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 13/2021

Traktanden des Einwohnerrates vom Mittwoch, 14. April 2021, 18 Uhr

Traktanden:

1. Geschäft 4555

Wahl eines Mitgliedes in das Wahlbüro anstelle der zurückgetretenen Anja Frei, FDP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30. 6. 2024)

Wahlvorschlag:

Dominik Baumgartner

2. Geschäft 4552

Postulat von Henry Vogt, SVP-Fraktion, vom 10. 2. 2021 betreffend Partizipationsverfahren in gemeinderätlichen Berichten

Antrag des Gemeinderates:

Entgegennahme

Geschäftsvertretung:

GP Nicole Nüssli-Kaiser

3. Geschäft 4546

Motion von Christian Jucker, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, und Niklaus Morat, SP-Fraktion, vom 8. 12. 2020 betreffend Einrichtung einer gemeinderätlichen Kommission für Nachhaltigkeit

Antrag des Gemeinderates:

Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung:

GR Philippe Hofmann

4. Geschäft 4547

Bericht des Gemeinderates vom 10. 2. 2021 betreffend Sondervorlage Wasserversorgung – Netz-erneuerung Wasser

Geschäftsvertretung:

GR Philippe Hofmann

5. Geschäft 4528/A

Bericht des Gemeinderates vom 11. 11. 2020 sowie Bericht der Kom-

mission für Bauwesen und Umwelt vom 21. 3. 2021 und Mitbericht der Kommission für Kultur und Soziales vom 17. 3. 2021 betreffend Freizeithaus Allschwil Ersatzbau Pavillon – Sanierung und Optimierung H76 – Hegenheimermattweg

Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

6. Geschäft 4358/B

Bericht des Gemeinderates vom 3. 3. 2021 zum Postulat von Andreas Bärtsch, FDP-Fraktion, vom 22. 1. 2018 betreffend Strategische Ziele 18/28 des Gemeinderates für den Bereich Altersbetreuung in Allschwil

Geschäftsvertretung: GR Silvia Stucki

7. Geschäft 4553/A

Interpellation von Lucca Schulz und Etienne Winter, SP-Fraktion,

vom 10. 2. 2021 betreffend Allschwiler Kriegsmaterialexporte

Geschäftsvertretung:

GP Nicole Nüssli-Kaiser

Nach der Pause:

- Info-Fenster des Gemeinderates
- Fragestunde

Einwohnerrat Allschwil

Einwohnerratspräsident:

Christian Kellermann

Einwohnerratssekretariat: Nicole Müller

Aufgrund der aktuellen Situation des Coronavirus wird die Einwohnerratssitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführt!

Referendum gegen Einführung Parkraumbewirtschaftung zustande gekommen

Das Referendum gegen den Beschluss des Einwohnerrates vom 10. Februar 2021 betreffend Einführung Parkraumbewirtschaftung ist mit 809 gültigen Unterschriften zustande gekommen.

Gestützt auf § 82 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 7. September 1981 sowie den Bericht der Einwohnerdienste Allschwil vom 29. März 2021 über die Prüfung der Unterschriften des am 16. März 2021 eingereichten Referendums verfügt die Gemeindeverwaltung:

1. Das Referendum gegen die am 10. Februar 2021 vom Einwohnerrat beschlossene Einführung Parkraumbewirtschaftung, Geschäft 4181B, ist zustande gekommen, nachdem die gemäss § 121 Abs. 1 Gemeindegesetz erforderlichen 500 Unterschriften innert Frist eingereicht worden sind.
2. Die Zahl der gültigen Unterschriften beträgt 809.

Gemeindeverwaltung Allschwil

Allschwiler Sportpreis 2020 – jetzt Bewerbungen und Vorschläge einreichen!

Die Gemeinde Allschwil wird auch dieses Jahr Einzel- oder Teamsportlerinnen und -sportler mit dem Sportpreis auszeichnen. Zudem können ebenfalls Personen oder kleine Gruppen gewürdigt werden, die sich im Vorjahr ausserordentlich für den Sport in der Gemeinde engagiert haben. Die Bevölkerung ist eingeladen, Vorschläge von verdienstvollen Personen oder Grup-

pen im Bereich des Sports an die Gemeindeverwaltung einzureichen.

Eingabefrist für die Bewerbungen und Vorschläge ist der 30. April 2021. Die entsprechenden Formulare sowie Kriterien und Richtlinien sind auf der Gemeindehomepage unter www.allschwil.ch (Verwaltung/Dienstleistungen/Allschwiler Sportpreis) verfügbar.

Für Fragen steht Ihnen Martin Williner, Verantwortlicher für den Allschwiler Sportpreis, gerne zur Verfügung:

✉ martin.williner@allschwil.bl.ch

☎ 061 486 27 42

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiche Bewerbungen von Sportlerinnen und Sportlern und Vorschläge aus der Bevölkerung.

Die Kriterien für den Allschwiler Sportpreis im Überblick

- Sportlerinnen und Sportler können sich für den Sportpreis bewerben oder für die Auszeichnung vorgeschlagen werden, sofern die Leistungen im Jahr 2020 mindestens einem der nachfolgenden Kriterien entsprechen:
 - a. Teilnahme an Olympischen Spielen / Paralympics
 - b. Teilnahme an Weltmeisterschaften
 - c. Teilnahme an Europameisterschaften
 - d. Teilnahme an Universiaden
 - e. Medaillenrang Schweizermeisterschaften/Eidgenössisches
 - f. Medaillenrang Regionale Meisterschaften
 - g. Äquivalente Platzierungen
- Die Allschwiler Bevölkerung kann Personen oder kleine Gruppen für eine Auszeichnung vorschlagen, die sich im vergangenen Jahr ausserordentlich für den Sport in der Gemeinde engagiert haben.

gemäss Richtlinien (lit. a bis f) in Mannschaftssportarten

Hallenbad Allschwil bleibt für die Öffentlichkeit weiterhin geschlossen

Das Hallenbad Neuallschwil muss aufgrund der Coronasituation nach wie vor geschlossen bleiben. Die negative Entwicklung der vom Bundesrat definierten Lockerungskriterien erlaubt zurzeit keine Öffnung für die Bevölkerung. Das nächste Treffen des Bundesrats im Hinblick auf mögliche Lockerungen findet am 14. April 2021 statt.

Der Bundesrat verlängert mit seinem Entscheid ein weiteres Mal die im Dezember 2020 beschlossenen, das Hallenbad betreffenden Coronamassnahmen. Eine Prognose über einen Öffnungstermin des

Hallenbads abzugeben, erscheint unter den gegebenen Umständen wenig sinnvoll. Mögliche Lockerungsschritte hängen immer direkt von der dynamischen Situation des Covid-19-Virus ab. An der Medienkonferenz vom 19.3.2021 wies der Bundesrat darauf hin, dass drei von vier Richtwerten, an denen man sich bei den Öffnungsschritten orientiert, an diesem Stichtag nicht erfüllt seien.

Auch Ausnahmen behalten ihre Gültigkeit

Weiterhin ausgenommen von der Hallenbadschliessung sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 20 Jahre (bzw. bis und mit

Jahrgang 2001), die das Hallenbad im Rahmen ihrer Vereinstrainings und für Wettkämpfe ohne Publikum nutzen dürfen. Ebenfalls zugelassen ist diese Personengruppe im Rahmen des freiwilligen Schulsports.

Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, Sie bald wieder in unserem Hallenbad begrüßen zu dürfen. Bei sich abzeichnenden Veränderungen der aktuell gültigen Öffnungsbeschränkung werden wir Sie wie gewohnt auf unserer Gemeindefachseite informieren.

*Einwohnergemeinde Allschwil
BRU – Facility Management
und das Team Hallenbad*

Freizeithaus Allschwil: Öffnungszeiten über die Osterferien

Während Ostern ist das gesamte Freizeithaus vom Freitag, 2. April, bis Montag, 5. April 2021, geschlossen.

Kinderfreizeithaus

Kinder im Primarschulalter können zu den gewohnten Öffnungszeiten den Kinderbereich besuchen. Vom 6. bis 10. April filzen wir aus selbst gewaschener und gekardeter Lama-Wolle kleine Mäuse. Am 7. April machen wir einen Ausflug mit den Eseln in den Allschwiler Wald. Detaillierte Informationen zum Osterprogramm sind auf www.freizeithaus-allschwil.ch ersichtlich.

Jugendfreizeithaus

Jugendliche zwischen 11 und 20 Jahren können zu den gewohnten Öffnungszeiten den Jugendbereich besuchen. Am Donnerstag, 8. April, zwischen 16 und 19 Uhr können Mädchen ab 11 Jahren oder ab der 6. Schulklasse ihre eigenen Ohrhörer kreieren.

Am Samstag, 10. April, bieten wir eine zusätzliche Öffnungszeit an und laden Jugendliche ab 13 Jahren zu einem Kinoabend ein. Alle Informationen findest du auf Instagram unter [jugendfreizeithaus_official](https://www.instagram.com/jugendfreizeithaus_official).

Familienfreizeithaus

Der begleitete Eltern-Kinder-Treffpunkt bleibt während der Ferien geschlossen. Eltern mit Kleinkindern können jeweils am Dienstagmorgen von 9 bis 12 Uhr die Spielanlage des Kinderfreizeithauses besuchen.

Alle Informationen zu den geltenden Schutzbestimmungen sind auf www.freizeithaus-allschwil.ch einsehbar.

Das Team Freizeithaus wünscht allen schöne und erholsame Feiertage.

Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Gemeinde Allschwil bietet auch 2021 eine unentgeltliche Rechtsberatung an. Ausser während der Schulferien erteilt lic.utr.iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 17 und 19 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 19.30 Uhr

geöffnet). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 12. April 2021
Montag, 26. April 2021
Montag, 10. Mai 2021
Montag, 31. Mai 2021
Montag, 14. Juni 2021
Montag, 28. Juni 2021

Montag, 16. August 2021
Montag, 30. August 2021
Montag, 13. September 2021
Montag, 27. September 2021
Montag, 18. Oktober 2021
Montag, 1. November 2021
Montag, 15. November 2021
Montag, 29. November 2021
Montag, 13. Dezember 2021

Termine

- **Donnerstag, 1. April**
Bioabfuhr Sektoren 3+4
- **Dienstag, 6. April**
Shredderdienst Sektor 1, Kunststoff Sektoren 1-4
- **Mittwoch, 7. April**
Bioabfuhr Sektoren 1+2, Grobsperrgut Sektoren 1-4
- **Donnerstag, 8. April**
Bioabfuhr Sektoren 3+4
- **Montag, 12. April**
Shredderdienst Sektor 2
- **Mittwoch, 14. April**
Bioabfuhr Sektoren 1+2
- **Donnerstag, 15. April**
Bioabfuhr Sektoren 3+4, Papier- und Kartonsammlung
- **Montag, 19. April**
Shredderdienst Sektor 3
- **Dienstag, 20. April**
Kunststoff Sektoren 1-4

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben von Gründonnerstag, 1. April, bis Ostermontag, 5. April, geschlossen. Ab Dienstag, 6. April 2021, können Sie uns wieder zu den normalen Öffnungszeiten erreichen.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern.

Gemeindeverwaltung Allschwil

Absolute Leinenpflicht für Hunde während der Hauptsetz- und Brutzeit vom 1. April bis 31. Juli 2021 im Allschwiler Wald

Zum Schutz unseres Jungwildes sind während der Hauptsetz- und Brutzeit von Anfang April bis Ende Juli alle Hunde im Wald und an den Waldsäumen stets an der Leine zu führen (siehe auch § 38 Abs. 1 des Kantonalen Jagdgesetzes sowie § 35 Abs. 2 des Polizeireglements der Einwohnergemeinde Allschwil).

Gemeindeverwaltung Allschwil

Bestattungen

Keles-Cam, Ahmet

* 1. Januar 1955
† 20. März 2021
von der Türkei
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Grabenring 13

Koller-Mösch, Max

* 18. August 1934
† 17. März 2021
von Allschwil, Basel, Wildhaus-
Alt St. Johann, Alt St. Johann SG
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Schützenweg 9

Staffelbach-Kilchmann, Annalise

* 24. September 1930
† 25. März 2021
von Reiden LU
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Burgfeldermattweg 39

Weber-Schmocker, Louise

* 14. Mai 1929
† 22. März 2021
von Reigoldswil und Basel
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Muesmattweg 33



Versorgungsregion

Allschwil | Binningen | Schönenbuch

Mit dem Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG) hat der Kanton Basel-Landschaft die Gemeinden dazu verpflichtet, sich zu Versorgungsregionen zusammenzuschliessen und die Betreuung und Pflege im Alter regional zu planen und sicherzustellen. Mit Informations- und Beratungsstellen sollen die betroffenen Menschen in den Regionen darin unterstützt werden, möglichst lange und möglichst selbständig zu Hause zu leben.

Wir, die Gemeinden Allschwil, Binningen und Schönenbuch bilden die «Versorgungsregion ABS» und suchen per 1. Mai 2021 oder nach Vereinbarung eine selbständige, belastbare und verantwortungsbewusste Persönlichkeit als

Leiter/in Fachstelle Alter und Gesundheit (80%)

In dieser anspruchsvollen Führungsfunktion entwickeln und führen Sie unsere «Fachstelle Alter und Gesundheit» mit voraussichtlich 3 bis 5 Mitarbeitenden aus den Bereichen Sozialarbeit, Pflege und Administration und unterstützen die Delegierten der Versorgungsregion in ihrem Auftrag, die Betreuung und Pflege im Alter gemäss den Vorgaben des APG umzusetzen.

IHRE AUFGABEN

- Fachliche, personelle und organisatorische Führung der FAG ABS
- Entwicklung, Verhandlung und Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Leistungserbringern
- Verfassen von Vernehmlassungen zu Gesetzesvorlagen
- Beratung der Delegierten der Versorgungsregion ABS
- Organisation und Führung der Koordinationssitzungen mit den Leistungserbringern
- Vernetzung in der Altersarbeit mit kantonalen Stellen, anderen Versorgungsregionen und Organisationen
- u.a.

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung in Betriebswirtschaft, Recht, Sozialer Arbeit oder Public Health
- Erfahrung in Betriebswirtschaft, Konzept- und Projektarbeit
- Führungserfahrung
- Vertieftes Wissen im Sozial- und Gesundheitswesen
- Nach Möglichkeit Erfahrung im Bereich der Altersversorgung und/oder -politik
- Strukturierte und effiziente Arbeitsweise kombiniert mit vernetztem und analytischen Denken
- Hohe Sozialkompetenz in Bezug auf Team- und Kommunikationsfähigkeit

IHRE PERSPEKTIVE

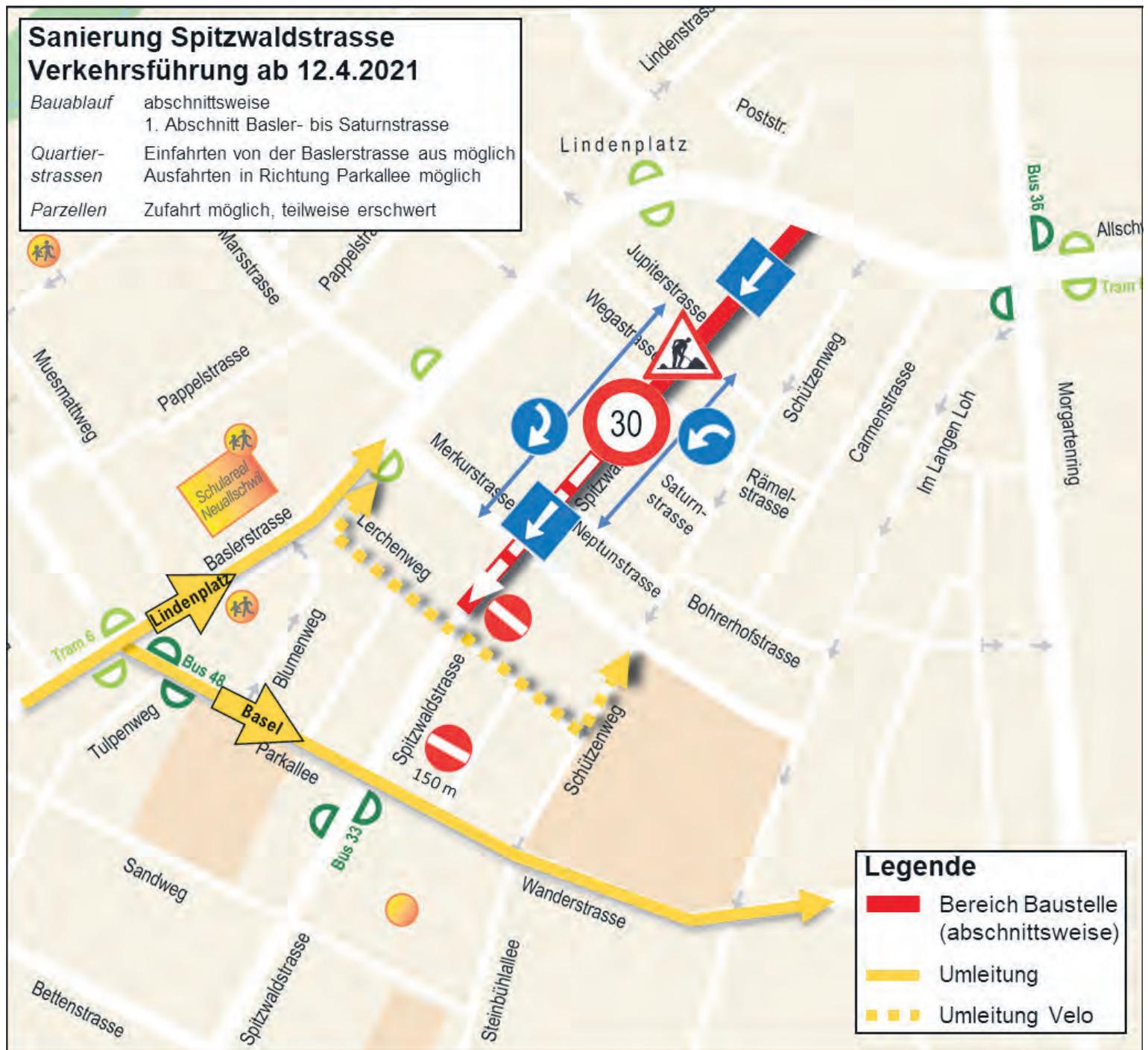
- Eine spannende und herausfordernde Tätigkeit
- Eigenverantwortliche Führungsaufgaben in einem innovativen und dynamischen Umfeld
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis am 23. April 2021 per E-Mail an ulrich.weyer mann@allschwil.bl.ch.

Für Fragen steht Ihnen Herr Ulrich Weyermann, Bereichsleiter Soziale Dienste Gesundheit der Gemeinde Allschwil, T 061 486 26 37, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Baustelleninformation: Strassensanierung Spitzwaldstrasse, Abschnitt Baslerstrasse bis Lerchenweg



Die Spitzwaldstrasse befindet sich im Abschnitt Baslerstrasse bis Lerchenweg in einem unzureichenden Zustand und muss saniert werden. Die Sanierungsmassnahmen beinhalten einen Ersatz des Ober- und Unterbaus (Strasse und Trottoir). Im Zuge dieser Bauarbeiten wird die öffentliche Beleuchtung neu verkabelt und verrohrt. Der Ge-

meinderat hat der Firma Tozzo AG aus Bubendorf den Auftrag über die Baumeisterarbeiten für den Abschnitt Baslerstrasse bis Lerchenweg erteilt.

- **Baubeginn:**
Montag, 12. April 2021
- **Bauende:**
voraussichtlich Februar 2022

Aufgrund der Grabarbeiten und der dadurch verengten Fahrbahn ist das Parkieren im Baustellenbereich verboten. Der Zugang zu den Liegenschaften bleibt jederzeit gewährleistet. Punktuelle und kurzfristige Bauarbeiten vor den Liegenschaften werden jedoch nicht vermeidbar sein. Die Verkehrsführung während der Bau-

zeit erfolgt grundsätzlich in einem Einbahnregime in Richtung Lerchenweg.

Wir bitten Sie um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen durch die Baustelle und danken für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau-Raumplanung-Umwelt
Abteilung Entwickeln Planen Bauen



OSTER- Programm

2021

Oster-Werkstatt

vom Montag, 15. März, bis Mittwoch, 31. März, jeweils ab 14 Uhr
verzieren wir witzige **Osterschachteln** und modellieren
kleine **bunte Vögel** als Topfstecker

(Kosten: Fr. 2.–/3.–, ohne Anmeldung)

Die zweite Frühlingsferienwoche

vom Dienstag, 6. April, bis Samstag, 10. April, jeweils ab 14 Uhr
filzen wir aus selbst gewaschener und gekardeter Lama-Wolle **kleine Mäuse**

(Kosten: Fr. 3.–, ohne Anmeldung)

Esel-Ausflug

Am Mittwoch, 7. April, von 14.30 bis ca. 17 Uhr
machen wir einen **Ausflug mit den Eseln** in den Allschwiler Wald.
Ein Zvieri und eine Trinkflasche bringst du selber mit

(ohne Anmeldung)

Ausserdem ...

vom Gründonnerstag, 1. April, ab 17 Uhr bis und mit Ostermontag, 5. April,
bleibt das Kinderfreizeithaus **geschlossen**

und ...

am Samstag, 29. Mai, von 10 bis 14 Uhr findet
voraussichtlich der **Spielzeugflohmi/Kinderkleiderbörse** statt

Aktuelle Infos findest du auch unter www.freizeithaus-allswil.ch
oder auf Instagram unter **kinderfreizeithaus_allswil**



Kinder
Freizeithaus
Allswil





Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine teamfähige, belastbare und initiative Persönlichkeit im Bereich Soziale Dienste – Gesundheit als

Fachfrau/-mann Arbeitsintegration (100%)

Die **Fachstelle für Arbeitsintegration (FAI)** wird von zwei Personen geführt und ist zuständig für die berufliche und soziale Integration der Sozialhilfebeziehenden in der Gemeinde Allschwil. Als Mitarbeiter/in der FAI sind Sie verantwortlich für die Abklärung, Dokumentation und Begleitung von sämtlichen arbeitsmarktlichen Massnahmen. Im Rahmen von Assessments klären Sie die beruflichen Möglichkeiten von Sozialhilfeempfänger/innen und stellen Anträge an die zuständige Sozialhilfebehörde. Mit den fallführenden Sozialarbeiter/innen des Sozialdienstes stehen Sie in einem kontinuierlichen fachlichen Austausch und beraten diese in allen Fragen der Arbeitsintegration. Sie arbeiten zudem eigenverantwortlich an Projekten und beteiligen sich im Rahmen von Fachgruppen an der Weiterentwicklung der FAI.

Sie verfügen über einen Abschluss in Sozialer Arbeit (FH) oder eine vergleichbare Ausbildung. Idealerweise können Sie auf eine breite Berufserfahrung im Bereich arbeitsmarktlicher Massnahmen oder Case Management zurückgreifen und verfügen über eine Weiterbildung im Bereich der Gesprächsführung. Ein professioneller Umgang mit Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft sowie ein hohes Kostenbewusstsein sind für diese Funktion unabdingbar. Die Anforderungen des privatwirtschaftlichen Umfeldes und die Rahmenbedingungen der Sozialhilfe sind Ihnen bestens bekannt. Sie zeichnen sich durch Verhandlungsgeschick und Ihre Networking-Kompetenzen aus und sind zudem interessiert an aktuellen sozialpolitischen Themen und den Entwicklungen im Bereich der Arbeitsintegration. Sehr gute mündliche sowie schriftliche Ausdrucksweise runden Ihr Stärkenprofil ab.

Wir bieten Ihnen eine spannende, selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und professionellen Team sowie zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Christine Merki, Abteilungsleiterin Sozialhilfe, Tel. 061 486 26 47 zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Infolge Pensionierung suchen wir nach Vereinbarung eine selbstständige, engagierte und diskrete Persönlichkeit als

Fachfrau / Fachmann Steuern (60 bis 80%)

Ihr Aufgabengebiet

- Steuerveranlagung der Unselbstständigerwerbenden und Nichterwerbstätigen
- Kontrolle der Wertschriftenverzeichnisse
- Allgemeine administrative Arbeiten
- Telefonische und persönliche Auskunft an Kunden
- Kontakt zu Amtsstellen und Behörden

Ihr Profil

- Kaufmännische Grundausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Steuerbereich von Vorteil
- Ausgeprägtes Zahlenflair und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse
- Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit

Ihre Perspektive

- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten, motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Esther Graf, Abteilungsleiterin Steuern, Tel. 061 486 25 22, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

www.allschwil.ch

Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur

angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Halbeisen, Helene

geboren am 5. Januar 1927, von Dittingen BL, wohnhaft gewesen in Allschwil, APH, Muesmattweg 33, gestorben am 1. März 2021.

Eingabefrist: 16. April 2021.



JEWELLS MITTWOCHS

14 bis 16 Uhr
ohne Voranmeldung



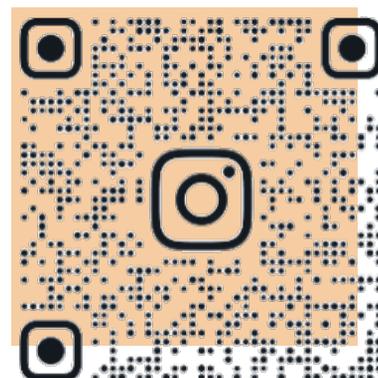
**Gemeinsam pflegen und
unterhalten wir die Dirtbahn**

**Liebe Bikerinnen und Biker -
es braucht euch und eure Mithilfe!**

**Wir begleiten die Arbeiten und stellen
das Werkzeug zur Verfügung**

 jugendfreizeithaus_official
 061 486 27 10
 Hegenheimermattweg 76
4123 Allschwil

Kinder jugend Familien
Freizeithaus
Allschwil



Was ist in Allschwil los?

April

Mi 14. Einwohnerratssitzung
Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist coronabedingt nicht öffentlich. Auf der Webseite der Gemeinde finden Sie ab dem Folgetag eine Audioaufnahme der Sitzung.

Fr 23. Wochenmarkt
Verein Märkte Allschwil. Kleiner Lebensmittelmarkt. Auf dem Lindenplatz, 8.15 bis circa 12 Uhr.

Sa 24. Dorfmarkt
Verein Märkte Allschwil. Rund um den Dorfplatz, 9 bis 17 Uhr.

Mai

Mi 5. Einwohnerratssitzung
Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr.

Sa 29. Klavierkonzert
Piano di Primo al Primo Piano. Rainer Böhm spielt «At Source». Fachwerk, Baslerstrasse 48, 20 Uhr. Mehr unter www.piano-di-primo.ch.

Juni

Do 3. Blutspendeaktion
Samariter Allschwil. Saal der Schule Gartenhof, 17 bis 19.30 Uhr. Bitte Eingang bei der Binningerstrasse benützen.

Sa 12. Klavierkonzert
Piano di Primo al Primo Piano. Christoph Stiefel spielt «Sofienberg Spirits». Fachwerk, Baslerstrasse 48, 20 Uhr. Neues Datum für ausgefallenes Konzert vom 13. Juni 2020. Bereits verkaufte sowie reservierte Karten behalten ihre Gültigkeit. Mehr unter www.piano-di-primo.ch

Di 15. Einwohnerratssitzung
Rechnung 2020. Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.

Mi 16. Einwohnerratssitzung
Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehältlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung. Melden Sie Einträge an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Auflösung Suchbild



AWB. Oben finden Sie die Auflösung des Suchbilds, das im AWB vom 26. März erschienen ist.

Nachrichten

Initiativkomitee will Museum verschieben

AWB. Eine Gruppierung von Architektur-Interessierten sammelt aktuell Unterschriften für eine Allschwiler Volksinitiative. Sie verlangt, das Heimatmuseum zu versetzen. In ähnlicher Art, wie bereits ein paar Riegelhäuser aus dem Elsass dort abgebaut und Stück für Stück in Allschwil wieder aufgebaut wurden (das AWB berichtete), soll auch das Allschwiler Museum von seinem heutigen Standort an der Baslerstrasse 48 an einen anderen Ort bewegt werden. «Mit dem Umzug würde auch gleich die Kontroverse um den am jetzigen Standort geplanten unterirdischen Ergänzungsbau gelöst, der in erster Linie den engen Platzverhältnissen geschuldet ist», schreibt das Initiativkomitee in einer exklusiv ans AWB gerichteten Medienmitteilung. An einem anderen Standort – das Komitee schlägt den Trämliplatz, das Bettenackerareal oder die Wiese am Mühlebachweg vis-à-vis des Mühliweihers vor – habe es dann auch genügend Platz für eine oberirdische Event-Location. «Die Unterschriftensammlung ist auf gutem Weg», wird Augustin Scherzmann, Präsident des Initiativkomitees in der Medienmitteilung zitiert. «Ich bin zuversichtlich, dass wir die nötigen 500 Unterschriften zusammenbekommen.»

Workshop für Gross und Klein



Im Atelier 5 wurden letzten Samstag an einem Workshop für Familien «Samenbomben» gefertigt. Sehr interessiert, aber auch ungeduldig haben die Kinder den Ausführungen von Peter Hess zugehört. Danach konnte es losgehen: In der richtigen Menge Samen, Erde und Lehmstaub abgemessen und dann zuerst mal herrlich im «Dreck» kneten. Mehr oder weniger runde Kugeln sind entstanden, die nach dem Trocknen in der Natur (im Garten oder in einer Blumenkiste) verteilt werden. Alle sind gespannt, was dann dort aus der Erde spriessen wird.

Text und Fotos Bernadette Schoeffel

Kreuzworträtsel

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

AWB. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat im Allschwiler Wochenblatt erschienen sind, lauten «Grosser-Rat» in der Ausgabe Nummer 9, «Zimmerberg» (Nr. 10), «Ellboeglen» (Nr. 11) und «Handkehrum» (Nr. 12). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Charlotte Koch aus Allschwil gezogen. Sie darf sich über einen Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken freuen.

Wir gratulieren der Gewinnerin ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 4. Mai, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch.



Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 11 925 Expl. Grossauflage
 1 363 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2019)

Redaktion
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 264 64 91
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Stefan Fehlmann (sf)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



militär. Einberufung	Volltreffer b. Kegeln (alle ...)	eigenartig, kurios	ärmel- loser Umhang	Anzug (veraltet)	Abend- andacht	Hoch- schul- lehrer	Vermö- gens- stamm	Verlags- mitar- beiter	Trauben- ernte	Gewäs- ser in Mittel- asien
poetisch: un- be- stän- dig				10	Trieb- fahr- zeug der Bahn (Kurz- w.)			Berg bei Berg- ün: Piz ...		
weibl. Mär- chen- gestalt			Ort nord- öst- lich von Sion (VS)			Hecht- barsch				
frühere Wäh- rung der Nie- derlande		9			Vogel- laut		6	eh. Bez. der Licht- emp- findlich- keit		
deutsche Vorsil- be			Angel- stock			Schwer- metall				4
Untier				2	Ausflug zu Pferd			franz.: Weih- nachten		kurz für CD oder DVD
mensch- liche Laut- äus- serung		Auf- geber einer Anzei- ge	Strom in West- europa				positive Elektrode			
einer der Hl. Drei Könige	Süd- frucht		griech. Vorsil- be: falsch	elektr. Schalt- ein- richtung			Heiligen- schein	Weiss- wal	Dotter	Ort a. Rappers- wiler- damm
					Ausbil- dungs- zeit	Vorfahr	fettig, tranig	dünn ge- walztes Metall	3	
Kraut mit Brenn- haaren				5	Beinkleid Stadt in Algerien				Kletter- pflanze	Wasser- vogel
Flächen- mass			Berg in Sim- plon- passnähe (Monte ...)				unge- zwungen, lässig			
der 1. Januar						ständig, an- dauernd			8	
eng- lisch: und			Perser				7	Wasser- botlich aus Holz, Metall		
Gewicht- hebe- übung						an- nehmen, meinen				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 4. Mai alle Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!